

25.04.2008 14:26

EU-Biodieselindustrie fordert Strafzölle auf US-Importe

BRÜSSEL (Dow Jones)--Die Europäische Kommission soll gegen die Einfuhr von subventioniertem Biodiesel aus den USA vorgehen. Der europäische Branchenverband EBB (European Biodiesel Board) hat am Freitag bei der Kommission eine Beschwerde gegen eine US-Beihilfenpraxis eingereicht, die es den amerikanischen Biodieselproduzenten nach Ansicht von EBB ermöglicht, ihre Produkte zu Dumpingpreisen in der EU zu verkaufen.

Die Kommission solle so rasch wie möglich Anti-Dumping-Zölle vorschlagen, denn die Entwicklung der EU-Biodieselindustrie drohe wegen der Billigkonkurrenz zu stagnieren, sagte eine Sprecherin des Verbands auf Anfrage. EBB erwäge auch, sich zusätzlich mit einer Beschwerde an die Welthandelsorganisation WTO zu wenden, fügte sie hinzu.

Stein des Anstoßes sind Steuerrabatte von bis zu 264 USD pro Kubikmeter Biodiesel (das entspricht 300 USD oder rund 200 EUR pro Tonne), die amerikanischen Herstellern gewährt werden, wenn sie ihren Biodiesel mineralischem Kraftstoff beimischen. Da aber Grenzwerte für das Mischungsverhältnis fehlten, seien die Produzenten dazu übergegangen, ihrem Biodiesel nur "einen Tropfen" herkömmlichen Sprit beizumischen, sagte die EBB-Sprecherin. Das subventionierte Erzeugnis mit der Sortenbezeichnung "B99" werde dann als reiner Biodiesel in EU-Staaten verkauft, wo den Herstellern nochmals Steuererleichterungen eingeräumt würden.

Aufgrund der doppelten Förderung habe US-Biodiesel Mitte April für 764 EUR pro Kubikmeter in der EU verkauft werden können, während zum Beispiel deutscher Biodiesel 830 EUR gekostet habe. "Die EU-Steuerzahler subventionieren die US-Agrarindustrie", sagte die Sprecherin. 2007 hätten US-Biodieselhersteller in der EU mit rund 1 Mio Tonnen mehr als zehnmal soviel abgesetzt wie im Jahr zuvor und zahlreiche europäische Konkurrenten hätten bereits aufgeben müssen, fügte sie hinzu.

Nach Ansicht von EBB ist von den USA keine Änderung der Subventionspraxis zu erwarten. Es gebe sogar Anzeichen, dass die Regelung für "B99" über das laufende Jahr hinaus verlängert werden könnte, teilte der Verband mit. EBB vertritt nach eigenen Angaben 56 Unternehmen und Verbände, auf die rund 80% der EU-Biodieselproduktion entfällt.

Webseiten: <http://www.ebb-eu.org> http://ec.europa.eu/index_de.htm

DJG/frh/kth

(END) Dow Jones Newswires

April 25, 2008 08:26 ET (12:26 GMT)

© 2008 Dow Jones & Company, Inc.